

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

320 (19.11.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Drittes Blatt.

Mittwoch den 19. November

1902.

Nationalliberale Partei Karlsruhe.

Zum

Protest gegen die Zulassung von Männerklöstern

beruft der unterzeichnete Vorstand seine Mitglieder und alle Gesinnungsgenossen zu einer



Versammlung



in den großen Saal der Festhalle auf Freitag den 21. November, abends $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorträge haben u. A. übernommen die Herren Landtagsabgeordneter Obkircher und Direktor Dr. Ernst Keller aus Freiburg.

Hauptportal, Seitenzugänge und Zugänge zu den Galerien werden geöffnet.

3.1.

Der Vorstand.

Versteigerung von Eiswiesen.

Freitag den 21. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Schrempf'schen Bierhalle, Beierthemer Allee 18, von Grob. Domänenamt Karlsruhe die unter Wasser gefesteten Wiesen auf dem früheren Kammergut Gottesau mit ca. 17 ha für den Winter 1902/1903 zur Eisgewinnung in Loosabtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. November 1902.
Grobh. Domänenamt.
J. W.: Wehler.

Verkauf von altem Metall.

2.1. Im städtischen Magazin Sofienstraße 82 sind

7020 kg Gußeisen,
1130 kg Blech

zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch den 26. November,
Vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 19. November 1902.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 20. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier eine vollständige Eismaschine, ein etwa 4 Jahre altes englisches Vollblutpferd, zwei Kommoden, vier aufgerichtete Betten, zwei Waschkommoden m. Marmorplatten, ein Sopha, einen viereckigen Tisch, ein Nachttischchen m. Marmorplatte, ein Pianino, eine Drehbank mit Zubehör, drei zweithürige Schränke, zwei Divans, ein Eckschränkchen und einen Schreibtisch mit Aufsatz im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 20. November 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstrafe 22 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bett, 1 Vertico, 1 ovalen Tisch, 1 Handtuchständer und 2 Stühle mit Rohrgeflecht.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

Weber, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 36 ist im 2. Stock auf

1. Dezember eine schöne Wohnung zu vermieten. — Goethestraße 18, in freier Lage, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Balkon und aller neuzeitlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Leopoldstraße 6 ist der 2. Stock von 4 Zimmern samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Uhlandstraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, baselst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

Eine Hinterhauswohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher, ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 8.

5 Zimmer-Wohnung,

4.1. Kaiserstraße 86,

mit reichlichem Zugehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 169.

Friedenstraße 10

ist die Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Kleine, neu hergerichtete Wohnung, parterre, Hinterhaus, ist zu vermieten: Waldhornstraße 47.

Rudolfstraße 19

ist per sofort oder später eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock. 3.1.

Westendstraße 49

ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Mansardenwohnung,

zwei Zimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, ist sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 58, 2. Stock.

3.1. Wohnung,

bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller, ist per sofort oder später in Klein-Müppurr, „Wirtschaft zum Schloß“, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

Sichere Existenz.

2.1. Ein schöner Laden in Karlsruhe mit Wohnung und allem Zugehör, in welchem seit Jahren ein gut gehendes Wurstwaarengeschäft betrieben wurde, ist bis 1. April 1903 zu vermieten. Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. In Anbetracht der guten Lage und des Geschäftes, ohne Konkurrenz, wäre einem tüchtigen Metzger und Wurstler Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Näheres auf Offerten unter Nr. 8914 an das Kontor des Tagblattes.

Magazin,

großes, mit Keller und Einfahrt sofort zu vermieten: Adlerstraße 32 im Bäckerladen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Küche, parterre oder 1 Treppe hoch, wird in der Nähe des Marktplatzes auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Auf 1. April suche zu mieten: Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, parterre oder im 1. Stock, Durlacher Allee oder nächste Nähe. Billigste Preisangabe. Offerten unter Nr. 8913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5 Zimmer-Wohnung

im westlichen Stadtheil, modern ausgestattet, für junges Ehepaar per Februar gesucht. Offerten unter Nr. 8902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April 1903

wird von einer aus erwachsenen Personen bestehenden Familie eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör in Mitte der Stadt oder im westl. Stadtheil gesucht. Parterrewohnung erwünscht. 4. Stock ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft wird zu mieten gesucht, Haus eventuell käuflich zu übernehmen. Offerten unter Nr. 8905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 35 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn oder ein Fräulein bei kinderlosem Ehepaar zu vermieten.

2.1. Ein sonniges, gut möbliertes Zimmer, nach der Amalienstraße gehend, ist sehr billig für sofort oder später abzugeben: Hirschstraße 20, 1 Treppe hoch rechts, Eingang Amalienstraße.

Kaiserstraße 229 III

ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, event. mit Pension zu vermieten.

Hirschstraße 56, 3. Stock.

5.1. Auf 1. Februar oder später sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer mit Kammer und Keller an eine alleinstehende Dame zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, 6., 2. Stock.

Herrenstraße 37 II

ist ein großes, schön möbliertes Zimmer per 1. Dezbr. zu vermieten. * 2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, bei kinderloser Familie und in gutem Hause an einen besseren und gebiegenderen Herrn auf sofort oder 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 76, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr hübsch möbliert, in ruhigem Hause, sind sofort oder per 1. Dezember zu vermieten: Stefanienstraße 37. * 2.1.

* Eine freundlich möblierte

Manfarde

ist an einen jungen Mann zu vermieten: Hirschstraße 34, 2. Stock.

* Freundlich möbliertes

Zimmer

auf 1. Dezember zu vermieten: Kaiserstraße 175 I, Hinterhaus. Ebenfalls eine leere

Manfarde.**Kost und Wohnung.**

* Zwei solide Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Schlafstelle.

* Kapellenstraße 42 ist im 2. Stock eine gute Schlafstelle zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Junge Dame sucht Zimmer mit voller Pension bis 50 Mark bei besseren Leuten mit Familienanschluss im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 8907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auszuleihen

10 000-20 000 Mark, II. Hypothek, per 1. Januar. Selbstsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 8906 an das Kontor des Tagblattes richten. 2.1.

50 000 Mark sind auf II. Hypothek im Ganzen oder in zwei Posten von je 25 000 M. auszuleihen. Näheres durch A. Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

5000 Mark

auf II. Hypothek, auch für auswärts, sogleich auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 8911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. 18 000-20 000 Mark werden per 1. Januar auf ein Haus in guter Lage als II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek

werden auf ein neues Haus 5000 Mark innerhalb der Feuerversicherung aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 8904 das Kontor des Tagblattes.

5.1. M. 5000.-

gegen gute doppelte Bürgschaft zu leihen gesucht. Risiko ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 8891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 8000.-

auf II. Hypothek, gute Sicherheit, zu möglichem Zinsfuß auf 1. Februar oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 8897 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

20 000 Mark, I. Hypothek,

zu billigem Zinsfuß auf ein neues, rentables Haus, 50% der Schätzung, per sogleich gesucht. Nur direkte Offerten unter Nr. 8893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Tüchtiges Mädchen, das kochen und die vorkommenden Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Waldstraße 32 im 4. Stock.

* Gesucht wird per sofort zu kleiner Familie ein ordentliches Mädchen, das in der bürgerlichen Küche sowie im Haushalt bewandert ist; es mögen sich jedoch nur Solche mit guten Empfehlungen melden. Näheres Marktgrafenstraße 45 im 2. Stock, nächst dem Rondellplatz.

Dienst-Gesuche.

* Zwei junge Mädchen im Alter von 17 Jahren suchen auf sogleich oder später Stellung, am liebsten zu Kindern oder als 2. Zimmermädchen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 8899 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Küchenmädchen sucht sofort Stelle. Auf Verlangen kann dasselbe zu Hause schlafen. Näheres Akademiestraße 18, Seitenbau, parterre.

Stellen-Anträge.

* Ein solider, ehrl. Mann, der im Paden und Schreiben bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für dauernde Stellung sofort gesucht. Solche, die vielleicht früher die Schneiderei betrieben oder darin etwas Kenntnisse haben, erhalten den Vorzug. Angebote mit Lohnansprüchen wollen gesl. unter Nr. 8909 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Tüchtige Maurer

finden dauernde Beschäftigung bei Adolf Grisele, Baugeschäft, Augartenstraße 54.

Jüngeres Fräulein

für hiesiges kaufmännisches Bureau sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8894 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

W. Eine tüchtige Büffetdame zum sofortigen Eintritt gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

T. Büffetdamen finden Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Mädchen-Gesuch.

Ein reinliches, solides Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Karlstr. 27 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Dezember wird zu einer einzelnen Dame ein jüngeres Mädchen, welches schon gedient hat und auch etwas Handarbeit kann, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 166, 2. Stock.

Ein junges Mädchen

wird zur Beihilfe für den Laden gesucht. L. Sig, Kaiserstraße 183.

Gesucht

zu kinderlosem Ehepaar eine durchaus zuverlässige Person, welche die feinere Küche und das ganze Hauswesen gründlich versteht. Hoher Lohn. Offerten unter Nr. 8898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfaches

Zimmermädchen

wird auf 15. Dezember gesucht: Hirschstraße 34 II.

Zwei junge, hie

W. Kellnerinnen für Restaurant I. Ranges nach auswärts sofort gesucht durch J. Wolfarth, Adlerstraße 18.

Hausbursche-Gesuch.

Suche zum sofortigen Eintritt einen jüngeren Hausburschen.

Friedrich Bloß,

Kaiserstraße 104.

Ein Laufbursche,

16 bis 17 Jahre alt, ehrl. und mit gutem Zeugnis, findet sofort Stelle. Nachfragen Kronenstraße 32 im Magazin, durch den Hof.

Eine Monatsfrau

gesucht: Herrenstraße 50 a, 3. Stock. *

Dauernde Beschäftigung

findet ein Herr oder eine Dame für Notizen abzuschreiben, ein desgleichen mit schöner Handschrift für Manuscripte abzuschreiben. Offerten unter Nr. 8888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen gesucht

mit schönem Haar zum Sigen beim Frisieren auf 2 Stunden in der Woche. Näheres bei

B. Damian, Friseur,

3.1. Marktgrafenstraße 34, am Ribellplatz.

Stelle-Gesuch.

* Junger, zuverlässiger Mann, verheiratet, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle als Ausläufer, Packer, Kutscher oder sonstige Beschäftigung. Kolonialwaaren-Geschäft bevorzugt, jedoch nicht Hauptbedingung. Derselbe würde sich auch auswärts zur Verfügung stellen. Offerten unter Nr. 8886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Ein gebildetes Fräulein, welches die Buchführung, Maschinenschriften und Stenographie erlernt hat, sucht Stelle als Kassiererin oder dergl. Vertrauensstelle. Kautions kann nach Wunsch gestellt werden. Eintritt kann sofort oder auf 1. Dezember erfolgen. Gehaltsansprüche nach Uebereinkunft. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 8912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bautechniker,

gel. Maurer, sucht Stelle bei einem Architekten oder Baugeschäft, hier oder auswärts. Es wird mehr auf weitere Ausbildung gesehen, als wie auf Gehalt. Offerten unter Nr. 8896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. 2.1. Eine jüngere, gute Restaurationsköchin sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

* Eine perfekte

Herrschafsköchin

sucht alsbald Stelle. Näheres durch A. Schmitt, Hirschstraße 28. Telefon 1293.

F. Ein tüchtiges Mädchen
sucht auf 1. Dezember Stellung durch das Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Ein Mädchen,
das gerne eine schöne und angenehme Thätigkeit erlernen will, bittet um schriftliche Anweisung unter Nr. 8880 an das Kontor des Tagblattes.

Eine junge Frau
sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe Ausbilde in Wirtschaften annehmen. Näheres Adlerstraße 9, 2. Stock, Hinterhaus rechts.

***2.1. Tücht. Modistin**
empfiehlt sich zur geschmackvollen Anfertigung von Damen- und Kinderhüten sowie zum Modernisieren älterer Hüte rasch und billigst. Sämtliche vorräthigen Hüte zu dem Selbstkostenpreis. Näheres Herrenstraße 37, 2. Stock.

Weihnachtsarbeiten.
* Geübte Malerin nimmt noch kleinere Aufträge zum Malen auf Leinwand, Stoffe u. s. w. und farbige Holzbrandausführung zu mäßigen Preisen an. Zu erfragen Karlsstraße 49 a im 3. Stock links.

Für Bäcker wichtig.
*2.1. Tüchtiger älterer Conditorei empfiehlt sich den Herren Bäckern zum Einführen der Conditoreiwaare billigst zu arbeiten. Derselbe kann stundenweise ausbilden und hat vorzügliche Recepte, die sich glänzend einführen. Offerten unter Nr. 8882 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

***2.1. Boa verloren.**
Vor 14 Tagen ist ein schwarzer Feder-Boa verloren gegangen. Gefälligst abzugeben Schloßplatz 11 im zweiten Stock.

Verloren
wurde am Montag Nachmittag in der Bismarckstraße ein schwarzseidenes Tuch. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bismarckstraße 53, 2. Stock.

Verloren
wurde Samstag Nachmittag ein Ohrringanhänger (Opal mit Brillantrose) durch die Kaiserstraße bis zur Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 4. Stock. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Gefunden
wurde am Sonntag ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Sternbergstraße 4, 4. Stock.

Jagdhund,
Kaffeebraun, kurz coupirt, Name „Waldmann“, abhanden gekommen: Kaiserstraße 33. Vor Ankauf wird gewarnt. *3.1.

Herrschaftshaus — Stefaniensstraße
mit Einfahrt, großem Hof und Parkanlagen zu verkaufen. Carl Dietz, Karl-Friedrichstraße 3.

Zu verkaufen
ein 2,70 m lang, Tisch m. Schubladen, eine Decimalswaage u. ein Zuber. Sämtliche Sachen sind noch neu und werden wegen Platzmangel billigst abgegeben: Kriegstraße 174, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Blumentisch (Kunstarbeit) ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 6 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Eine große, eleg., eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, neu, für nur Mk. 14.—, ferner ein großer Spiegel, neu, mit starkem geschliffenen Glas u. modern. Rahmen, 87 cm hoch, 62 cm breit, für nur Mk. 10.— zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

Divan,
ganz neue, 32 Mk., hochf. Kameelstücken für nur 65 Mk. und 64 Mk. zu verkaufen. Kein Laden, daher die sehr billigen Preise. R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56, Hinterhaus. *2.1.

Neuerst billig zu verkaufen:
eine massiv-eichene Bank mit Rücklehne, gut gepolstert, sowie eine massiv-eichene kleinere Bank, für Bureau oder Wirtschaft geeignet, ferner ein außergewöhnlich großer Arbeitstisch, ein Sanktopf-Ofen, gut erhalten, sowie eine fast neue Dezimalwaage, 5 Ctr. Tragkraft, u. ein Sackkarren. Näheres Marienstraße 76.

Billig zu verkaufen.

Ein großer, buchener Arbeitstisch mit Schubladen, geeignet für Wirtschaftsküche od. Conditorei, ferner ein Waschkessel, sehr billig, eine Teigtheilmaschine, eine Teigbreche, zwei gußeiserne Backmulden, ein Waarenkasten mit 6 Schubladen, für jedes Geschäft geeignet, eine Waage mit Gewichten, alles zu Spottpreisen sind zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 8 im Laden.

Kassenschrank,
ein kleiner, bestes Fabrikat von Wilhelm Weiß hier, ist sofort preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 154 im Laden. 3.1.

Zu verkaufen:
1 großer, 2 thüriger Altenschrank,
1 Feld-Schmiede,
1 Presspumpe,
Metallbrecher-Werkzeug,
Werkbänke und Werkstatt-Kästen,
1 Werkstatt-Uhr mit Kästen,
2 Oleander-Bäume,
1 Hand-Wagen, zweiräderig mit Federn, sowie eine Partie altes Brennholz. Näheres Blumenstraße 9, Karlsruhe. 3.1.

Ofen-Verkauf.
Ein großer, grüner, altdeutscher Kachel-Füll-Regulir-Ofen mit neuer Heizung, frisch umgekehrt, ist umständehalber um den Preis von 75 Mk. unter Garantie zu verkaufen. Anschaffungspreis 200 Mk.

Friedr. Geisendorfer,
Großh. Postlieferant,
Ofen- u. Thonwaarenfabrik,
Erbprinzenstraße 8.

Circa 150 Stück
leere schöne Kisten
sind zu verkaufen bei
Karl Lang, Adlerstraße 36.

Hauskauf-Gesuch.
Ein rentables Haus zwischen Kaiser-, Krieg-, Herren- und Hirschstraße zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8892 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kauf-Gesuche.
Zu kaufen gesucht: ein Exemplar Karlsruhe Beobachter 1847, 1848 und 1849. Offerten beliebe man unter Nr. 8900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ein größerer und ein kleinerer
Kassenschrank
werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein gebrauchtes
Schautelpferd
wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gebrauchte
Cigarren-Einrichtung
wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter W. 3342 an
Haasenstein & Vogler, N.-G.,
Kaiserstraße 160 I.

Gebrauchte Nähmaschine
(Singersystem), Hand- oder Fußbetrieb, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine größere Hundehütte
für einen Hofhund wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden
werden erteilt gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 8884 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht
sofort auf etwa 14 Tage ein älterer Schüler, der bereit ist, täglich 1 bis 2 Stunden die häuslichen Schul-Arbeiten und das Klavierüben eines Sextaners des Gymnasiums zu beaufsichtigen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cognac,
hervorragende Qualität,
1/1 Flasche Mk. 1.90,
1/2 Flasche Mk. 1.10
empfiehlt
Max Homburger,
Weingrosshandlung, 12.1.
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

„Feinste Tafeläpfel.“
Borsdorfer, Goldperminen, Biscuit, Canada, franz. graue, Gold- u. Kaffeler-Reinetten, Herren-, Luigen- u. Rosenäpfel per Pfund 14 u. 18 Pfg. in Körben von 50—100 Pfd. ab hier gegen Nachnahme empfiehlt *5.4.

Fr. Krack, Pforzheim.
Hochfeines
Pfälzer Winter-Tafelobst:
ächte Edel-Borsdorfer-Deff.-Äpfel 25 kg netto 8 Mk.,
feinste Hausmanns-Reinetten 25 kg netto 7.50 Mk.,
feinste rothe Gravensteiner-Äpfel 25 kg netto 7 Mk.,
feinste Bergamotte-Birnen 25 kg netto 9 Mk.,
franco gegen Nachnahme: Körbe franco zurück, empfiehlt Adolf Pusch, Gärtner, Neustadt (Hardt).

Äpfel. Äpfel.
*3.1. Prima Tafeläpfel, gutes Kochobst, sehr preiswerth, täglich zu haben von 2 Uhr ab Durlacherstraße 6.

Ungarisches Weizenmehl
der Bester Walzmühlgesellschaft in Budapest eignet sich ganz vorzüglich zu Weihnachtsbäckereien.

Ferner empfehle:
Kaiserauszug-Mehl und Mehl 00,
bei Mehr-Abnahme Ausnahmepreise.

Friedr. Faust,
Amalienstraße 37,
nächst der goldenen Krone.

Prima magere Borderschinken
empfiehlt billigst 2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
Aechte Kieler Bückinge
4 Stück 20 P., Kiste 40 Stück Mk. 1.80, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Limburger Käse,
tadellose Waare, in größeren und kleineren Kisten offerirt per sofort lieferbar, das Pfund zu 39 Pfg. Bestellungen unter Nr. 8910 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch eintreffend:
holl. Schellfische, Cabeljan,
Rothzungen, Hechte, Zander,
Ostender Soles.

Kieler Bücklinge,
Kieler Sprotten.

Räucherlachs, Spickaal,
geräucherte Schellfische,
Flundern, Seeaal,
franz. Rohes-Bücklinge.

Mal und Hering in Gelée.

Bratheringe, marin. Heringe,
Neunaugen.

Delikatessefüße,
Kaiser-Gänseleberwurst,
Pommer'sche Gänsebrust.

Frankfurter, Nürnberger
u. Schwarzwälder Würstchen,
Wertheimer Leber- und
Griebenwürstchen.

Feinste Tafelbutter,

Süßrahm-Centrifugen, prima Qualität,
mehrfach prämiert, 9 Pfund-Colli 11 Mk.,
franco Nachnahme, empfiehlt täglich frisch

*5.4. Fr. Krack, Pforzheim.

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25 a.
*
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Nr. 16
St.
Andreas
Mexico,
unsortirt,

10 Stück 60 Pfg.

Verlangen Sie Probeflasche des
„Spart“-Fußbodenöls.

Depot: Ignaz Schwarz,
Kronenstrasse 12 II.
*3.1.

Italienischer Salat

täglich frisch bei 12.7.

C. Cartharius.

Beck's Universal-Knochenbröckel,
" " Fischmehl,
" Melasse-Geflügelkraftfutter
sowie sonstige
Geflügel- und
Hunde-Futter-Spezialitäten
billigt bei

Karl Baumann, Karlsruhe,
Akademiestraße 20.

Cigarren,

tadellose Qualitäten, weiß brennend, liefert

3er pro Mille 18 1/2 Mk.

5er " " 28-30 "

6er " " 36-40 "

Aufträge hierauf erbeten unter Nr. 8908 an
das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Toiletten-Geheimniss.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches
die Haut von allen Unreinigkeiten befreit und
zarten, schneeweißen Teint erzeugt, ist:

Bergmann's Lilien-Milch

von Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden. Vorr.
à Flasche Mk. 1,50 bei H. Bieler, Kaiser-
strasse 223. 20.9.

In

Kravatten

moderne Neuheiten eingetroffen bei

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

3.1. Telefon 1150.

Wollene

Damen-Westen

2.1.

und

Kragen

(Handarbeit)

empfehle in großer Auswahl.

Emil Kley,

Erbprinzenstraße 25.

**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppeltbreit, zu Leib- und
Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,

Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Neuheit!**Plissirte Glockenröcke**

(in allen Weiten von 4,60 m an),
für Straßen-, Gesellschafts-,
Balltoiletten, Reformkleider,
Kinderkleider, achteckige
Kragen, sowie Plissé aller Art,
Leg- u. Stehfalten werden gebrannt bei

Sophie Grieshaber,

Hirschstraße 25, parterre, Hinterhaus.

Muster ist ausgestellt im Schau-
fenster von Fr. Charlotte Eigen-
mann, Handschuhgeschäft, Kai-
serstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Sportsjacken

(Sweaters)

für Knaben und Mädchen
empfehlen in großer Auswahl billigt

Emil Kley,

2.1. Erbprinzenstraße 25.

A. Schönhut, Göppingen,

fabriziert in bester Ausführung

**Rolladen und Patent-
Jalousien**(beanspruchen weniger Platz u. Licht als
andere Fabrikate).

Vertreter: Gg. Bilger, Karlsruhe,
Hirschstraße 28.

Heute wird geschlachtet.

Grilich's Altdutsche Weinstube,
Werderstraße 59.

Geldsorten vom 17. November 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.30	16.26
" " " 1/2	16.28	16.24
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.58
do. al marco	9.62	9.58
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber	69.—	67.—
Holl. Silber fl. 100	—	162.—
Oesterr. Silber fl. 100	—	85.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Hervorragende Ausnahme-Angebote So lange noch Vorrath

im

Ausverkauf wegen Auflösung der Firma Schöpf & Bopp.

Posten 95/100 cm reinwollene Elsässer Cheviots Meter Mk. 1.— } Auch in
 " " " " " " " " 1.20 } schwarz
 " 110 " " " " " " " " 1.50 } vorräthig.
 " " " Zibeline, modernste Dessins und Farben " " 1.45, 1.75.

Diese Qualitäten — weit unter regulärem Werth — sind theilweise in den Fenstern ausgestellt.

Reinwollene Blusenstreifen u. -Caros Baumwollene Kleiderstoffe

==== unerreicht billig. ====

Die Aussteuer-Abtheilung kann wegen der grossen Preisreduktion nicht genug empfohlen werden.

(Marktplatz)

Carl Schöpf.



Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 1494.

I^a Ruhrfettschrot,
 I^a gew. Nusskohlen,
 I^a Anthracitkohlen,
 I^a Braunkohlenbrikets,
 I^a buchen Holzkohlen, 5.1.
 I^a Ruhrdestillationskoks,
 I^a trockenes tannen

Anfeuerholz,
 I^a " Schwartenholz,
 I^a " buchen Holz.

Beste Qualitätswaare. ♦ ♦
 Pünktlichste Bedienung. ♦ ♦



(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. November d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Mitglied des Präsidiums des Badischen Militärvereins-Verbandes, Hofapotheker Friedrich Stroede in Karlsruhe, das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. November d. J. gnädigst bewegen gefunden, den Jägern Max Kuhn und Christian Ritter im Dienste Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. November 1902 gnädigst geruht, den Notar Hermann Bastian in Schopfheim in den Amtsgerichtsbezirk Ueberlingen, den Notar Dr. Josef Brandt in Mosbach in den Amtsgerichtsbezirk Schopfheim,

den Notar Karl Hoffmann, zuletzt in Etzsch, in den Amtsgerichtsbezirk Oberkirch, den Notar Wilhelm Huber in Singen in den Amtsgerichtsbezirk Heidelberg und den Notar Eugen Breunig in Oberkirch in den Amtsgerichtsbezirk Mannheim zu versetzen.

Vom Justizministerium wurde dem Notar Bastian das Notariat Ueberlingen, dem Notar Dr. Brandt das Notariat Schopfheim II, dem Notar Hoffmann das Notariat Oppenau, dem Notar Stoder in Oppenau das Notariat Oberkirch, dem Notar Huber das Notariat Redargemünd II und dem Notar Breunig das Notariat Mannheim IX zugewiesen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. November d. J. gnädigst geruht, den Notar Karl Lederle in Kehl in den Amtsgerichtsbezirk Philippsburg und den Notar Emil Staiger in Ueberlingen in den Amtsgerichtsbezirk Kehl zu versetzen.

Vom Justizministerium wurde dem Notar Staiger das Notariat Kehl II übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. I. M. gnädigst geruht, den Notar August Meyer in Donaueschingen in den Amtsgerichtsbezirk Freiburg zu versetzen.

Vom Justizministerium wurde dem Notar Meyer das Notariat Freiburg VII zugewiesen.

Nach Entschlebung des Verwaltungshofs vom 13. November d. J. wurde Finanzassistent Albert Schumacher zum Residenten beim Verwaltungshof ernannt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

18. Nov. Georg Demmer von Kippenheimweiler, Tagelöhner hier, mit Sophia Brandenburger von Oppenau.
 18. " Rudolf Ritter von Neckarbischofsheim, Schloffer hier, mit Karoline Lutz von Gumbelshausen.
 18. " Hermann Bolz von Vietigheim, Kutscher hier, mit Rosina Gerstner von Reichenthal.
 18. " Anton Heß von Daylanden, Obermälzer hier, mit Auguste Wagner von Bodensfelde.
 18. " Bartholomä Kienert von Hohlbach, Bierbrauer hier, mit Anna Graf v. Lauf.
 18. " Dr. phil. Edgar Jaffé von Hamburg, Privatier in Heidelberg, mit Dr. phil. Elisabeth Freifräulein v. Nichtenhosen von Chateau-Salins.

Geburten:

18. Nov. Hans Georg, Vater Gg. Wilh. Maubanz, Chorfänger.
 14. " Wilhelm, Vater Wilhelm Seibel, Wirth.
 14. " Klara Emilie, Vater Karl Feldmann, Fuhrmann.
 17. " Karl Christian, Vater Christian Wälde, Wirth.
 17. " Hedwig Sofie, Vater Lorenz Paul Hoch, Expeditions-Assistent.

Todesfälle:

16. Nov. Luise Albrecht, alt 26 Jahre, Ehefrau des Bremfers Emil Albrecht.
 17. " Ludwig Pfeifer, Kaufmann, ledig, alt 21 Jahre.
 17. " Gabriel Waag, Kanzleirath a. D., ein Wittwer, alt 78 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

17. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 1	757 mm	Nordost	unw.
12 " Mitt.	+ 1	757 "	"	"
6 " Abd.	+ 1	757 "	"	"

Spottbillig

werden ein Posten Havelocks und acht bayerische Lodenjoppen (unverwüstliche Qualitäten) im
Ausverkauf Kaiserstraße 58
 abgegeben.

Große Sendung

Schwarzwälder Speck

ist in tadelloser Qualität eingetroffen bei

Carl Hager, Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
 Telefon 358.

Franz Zink,

seit 1883 Spezialgeschäft in Herz-Schuhwaaren,
 162 Kaiserstrasse 162,
 in der Nähe der Hauptpost.

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaaren

in div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir seit
20 Jahren zum Verkaufe gebrachten **bestbewährten**
 2.1. Qualitäten.

Reichhaltigste Auswahl. — Billigst gestellte Preise.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** 1 Collection Porzellanpapiere (17.—18. Jhd.), 1 Coll. koptische Gewebe (3.—6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textilien, Silber-, Email- und Lederarbeiten.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich

geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschleierten Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 bis 1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für

Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstags von 2—4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

1315—1340. Herm. Beget, Karlsruhe, „Collection“.
 1341. Alois Bondry, Antwerpen, „Tonkünstler“.
 1342. Freiherr L. v. König, Berlin, „Damenbildnis“.
 1343. S. Viesegang, Düsseldorf, „Am frühen Morgen“.

1344. Karl Hoff, Karlsruhe, „Communicanten“.
 1345. Ludwig v. Hofmann, Berlin, „Mythus“.
 1346. Paul Klimsch, Frankfurt a. M., „Eisbär“.
 1347—1349. A. Heller, München, „3 Damenbildnisse“.

1350. Paul Bach, München, „Schusterwerkstatt“.
 1351. R. Esche, Berlin, „Der Flügel“.
 1352. R. Stockmeyer, Malsch, „Studienkopf“.

1353—1359. Julie Wolfsthor, Berlin, „Collection“.
 1360—1374. Prof. W. Krauskopf, Karlsruhe, „Collection“.

1375. Max Kahn, Paris, „Der letzte Groschen“.
 1376. Frh. Madensen, Worpelweide, „Die Scholle“.
 1377. B. Schröter, Karlsruhe, „Winterlandschaft“.
 1378. Max Kruse, Wilmerdorf b. Berlin, „Friedr. Nietzsche“ (Marmor).

1379. Arthur Boné, Berlin, „Studienkopf“ (Bronze).
 1380. Paul Nische, Berlin, „Noch müde“ (Bronze).
 1381. „Gestifte Altardecke“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunstflickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Mittwoch den 19. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Josef Johann Deder von Sasbachwalden und Bertha Deder geb. Wilhelm von Seebach, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Betrugsversuchs.
2. Karl Holz von Gröpingen, wegen Hausfriedensbruchs und Betrugs.
3. Viktor Ludwig von Bockenheim, wegen Vergehens gegen §. 132 St.G.B.
4. Friedrich Aug. Paul Kochendörffer von Hannover, wegen Betrugs.
5. Erasmus Edelmann von Dittenhöfen, wegen Aufstörung.
6. Karl Huber Ehefrau Anna geb. Bogenstetter in Wolfartsweiler, wegen Verleumdung des Karl Kottweiler hier.
7. Ernst Schmidt in Baden, wegen Verleumdung des Hermann Kappes Ehefrau alda.
8. Christof Schneider in Karlsruhe, wegen Verleumdung des Outbesizers Schmetzger auf Gut Berrabronn.